



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

05/09 Ergänzung zur Beantwortung der Motion vom 9. Februar 2009 von Hansruedi Schumacher namens der FDP Fraktion betreffend weniger Stau Gersagstrasse - Sonnenplatz

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Agrund einer Diskussion in der Bau- und Verkehrskommission über die Verkehrsprobleme am Sonnenplatz, dies in Anwesenheit des Motionärs Hansruedi Schumacher, stellte die Direktion Bau und Umwelt der Bau- und Verkehrskommission in Aussicht, den Vorschlag Schumacher näher zu prüfen.

Im Auftrage der Gemeinde EMMEN erarbeitete das Büro Emch+Berger WSB, Emmenbrücke, ein Vorprojekt mit einer Kostenschätzung. Das Fazit dieser Untersuchung kann wie folgt zusammengefasst werden:

1. Eine zweispurige Ausfahrt von der Gersagstrasse in die Seetalstrasse, resp. Sonnenplatz ist technisch realisierbar.
2. Eine solche Lösung benötigt ein Verschieben der Mittelinsel mit dem dazu notwendigen Versetzen eines VBL-Masts. Für diese Anpassung der Einfahrt müsste mit Aufwendungen von ca. Fr. 125'000.— gerechnet werden – dies zu Lasten der Gemeinde EMMEN.
3. Die Anpassung würde ein Versetzen der Bushaltestelle beim Thomy's notwendig machen. Laut Aussage der Auto AG Rothenburg benötigt die Haltestelle beim Thomy's die Nähe zum Sonnenplatz und ein Wegfallen oder Verschieben dieser Haltestelle käme äusserst ungelegen.
4. An der Beantwortung des Gemeinderates der Motion 05/09 hat sich nichts geändert.

Schlussfolgerung:

Der Gemeinderat weist auch nach detaillierter Überprüfung eine Markierung von zwei vollwertigen Spuren bei der Kreiseinfahrt Gersagstrasse-Sonnenplatz vollumfänglich ab. Er beantragt deshalb dem Einwohnerrat, die Motion aus den erwähnten Gründen abzulehnen.

Emmenbrücke, 28. Oktober 2009

Für den Gemeinderat:

Gemeindepräsident
Dr. Thomas Willi

Gemeindeschreiber
Patrick Vogel

Beilage: Situationsplan mit Kostenschätzung